
Ein neues Genre ist geboren

27.11.2013, 17:04 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Papierfresserchens MTM Verlag*



Bettina Bellmont: Das Schweigen des Schnees

Von glitzernden Vampiren und anderen Blutsaugern haben mittlerweile die meisten Leser genug. Wie gut, dass sie in Bettina Bellmonts Roman „Das Schweigen des Schnees“ nicht vorkommen. Dafür aber jede Menge Götter, Geister und Samurai. Denn ihr Werk lässt sich ins Genre der Asia-Fantasy einordnen, was die junge Autorin gleichzeitig zu einer Vorreiterin in dieser Gattung macht. Weil die wenigsten Menschen in der westlichen Welt sich bislang mit japanischen Mythen und Sagen beschäftigt haben, können sie beim Lesen des Buches der Oberuzwilerin der eigenen Fantasie freien Lauf lassen. Die Geschichte um ein Geschwisterpaar, das die Welt vor dem Zorn der Götter bewahren muss, lässt sie dabei völlig in eine andere Welt versinken.

Die Idee zu ihrem Buch kam Bettina Bellmont in einem Traum: „Ich träumte von diesem Mädchen, das alleine und

barfuß durch eine Schneelandschaft stolpert und dabei einen verletzten Mann im Schnee findet. Wieder im wachen Zustand fragte ich mich, wer dieser Mann gewesen war“, erzählt sie. Schnell wurde ihr klar, es musste ein Ôkami, ein Wolfsgeist, gewesen sein. Mit dieser Figur aus der japanischen Sagenwelt am Anfang ergab sich das Folgende fast wie von alleine: „Aus dieser fixen Idee spannt sich die restliche Geschichte beinahe selbstständig“, so die Autorin weiter.

Abgeschieden vom Rest der Welt leben Yoru und seine Schwester Asa in den Nordbergen. Doch ihr ruhiges Leben ändert sich schlagartig, als Asa eines Tages im Schnee einen Mann und ein kleines Mädchen findet, die beide bewusstlos sind. Mithilfe einer befreundeten Schneefrau rettet sie die beiden, obwohl der Mann sich als Wolfsgeist entpuppt, der überaus gefährlich sein kann. Dies soll sich schon bald bewahrheiten, wenn auch nicht für Asa. Denn als kurz darauf fremde Männer sie und ihren Bruder töten wollen, ist es der Wolfsgeist, der die Angreifer besiegt und in die Flucht schlägt. Diese hatten es auf das Siegel abgesehen, das Yoru trägt und das als eines von sieben das Tor zur Unterwelt kontrolliert. Eine gewaltige Verschwörung ist im Gange, deren Urheber das Tor öffnen wollen, um den Gott der Stürme und den Gott des Chaos zu entfesseln. Kann ein einzelner Kämpfer mit der Unterstützung seiner Schwester dies verhindern?

Bereits auf den ersten Seiten von „Das Schweigen des Schnees“ wird der Leser direkt in eine fremde und mystische Welt hineingezogen, in der Menschen, Geister und Schneefrauen nebeneinander existieren. Die Vielfalt der Charaktere wird im Verlauf der Geschichte noch weitaus umfangreicher, neben den menschlichen Protagonisten führt Bettina Belmont viele Götter, Geister und alte Kaiser der japanischen Mythologie ein. Für den nötigen Überblick und das notwendige Verständnis bei den vielen fremden Namen und Begriffen sorgt ein ausführliches Verzeichnis.

Die Oberuzwilerin weiß, wovon sie schreibt. Bereits während der Schulzeit begann sie, sich für die japanische Kultur und Sprache zu interessieren. Dies intensiviert sie mittlerweile in ihrem Japanisch-Studium. Zudem hat sie sich gründlich mit den asiatischen Sagen auseinandergesetzt, sodass ihr Buch auf einer überaus fundierten Basis steht. Was sie dabei besonders fasziniert hat, war die Darstellung höherer Wesen: „Die Charaktere der japanischen Geschichten haben alle kleine Fehler, mit denen sie Prüfungen und Abenteuer meistern müssen. Gleichzeitig stellt das Fehlerhafte die Figuren auf die Ebene der Menschen, die auch nicht perfekt sein können.“

Mit der spannenden Geschichte gegen Chaos und Zerstörung und ihrer Liebe zum Detail ist Bettina Belmont dagegen ein perfekter Roman gelungen, der mit imposanten Bildern und einem packenden Schreibstil aufwartet, sodass es dem Leser nur schwerfallen kann, ihn wieder aus der Hand zu legen.

Raphael Milker

Das Buch ist beim Verlag bestellbar, über den Shop auf der Homepage: www.papierfresserchen.de – und natürlich über den Buchhandel

Über die Autorin:

Bettina Belmont wurde am 06.04.1990 geboren und wuchs in der Ostschweiz auf. Sie studiert Germanistik, Publizistik sowie Japanisch an der Universität Zürich und ist freiberuflich im Journalismus tätig.

Besuchen Sie auch ihre Homepage: www.bettina-bellmont.ch

Bettina Belmont
Das Schweigen des Schnees
Papierfresserchens MTM-Verlag
ISBN: 978-3-86196-273-1
Taschenbuch
512 Seiten
19,90 Euro

Hinweis für Redaktionen: Gerne übersenden wir ein Rezensionsexemplar

Portrait

Über Papierfresserchens MTM-Verlag:

Der Kinder- und Jugendbuchverlag mit Sitz am Bodensee gibt in erster Linie Bücher für, von und mit Kinder(n) und Jugendliche(n) heraus. Er wurde 2007 gegründet und hat es sich zur besonderen Aufgabe gemacht, jungen Autorinnen und Autoren unter die Arme zu greifen und ihr Schreiben zu fördern. Zwar ist der jüngste Autor des Verlags gerade einmal 10 Jahre alt, dennoch sollte „jung“ nicht zu eng gesehen werden. Jeder, der noch nicht oder kaum veröffentlicht hat, ist beim Papierfresserchen herzlich willkommen.

News-ID: 763700 • Views: 710 (Stand: 18.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/763700/Ein-neues-Genre-ist-geboren.html>